

# Roland + BOSS Fußschalter

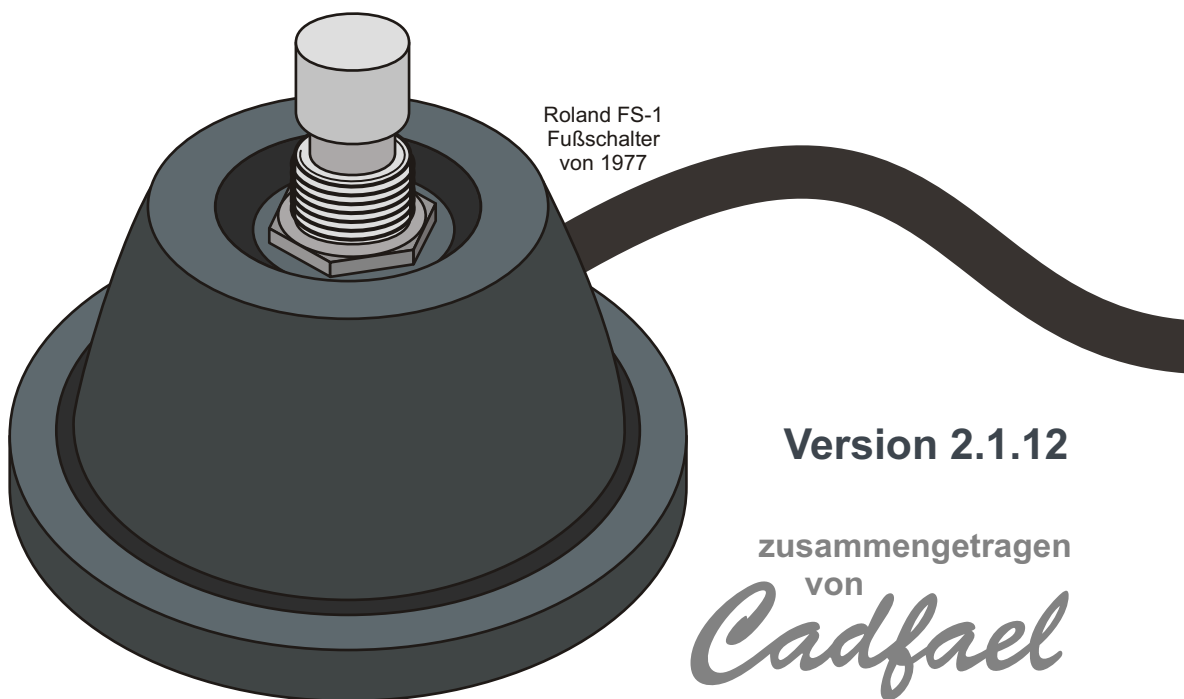
bzw. Fußtaster für Gitarren- & Bassverstärker von 1977 bis 2009

# Roland

# BOSS

## TEIL 1

### Die original Fußschalter



Roland FS-1  
Fußschalter  
von 1977

Version 2.1.12

zusammengetragen  
von

*Cadfael*

**Alle Angaben ohne Gewähr! Alle Bastelarbeiten auf eigene Gefahr!  
Nutzung ausschließlich zu privaten, nicht kommerziellen Zwecken!**

Dies ist KEIN PRODUKT der Roland Corporation Japan - [www.roland.co.jp](http://www.roland.co.jp) - [www.roland.com](http://www.roland.com) - oder der  
ROLAND Elektronische Musikinstrumente Handelsgesellschaft mbH Norderstedt Deutschland - [www.rolandmusik.de](http://www.rolandmusik.de)!  
Idee, Recherche, Autor, Zeichnungen, Grafiken, Layout und Design: Andreas "Cadfael" Kühn - [www.ak-line.com](http://www.ak-line.com) - [info@ak-line.com](mailto:info@ak-line.com)  
Nutzung ausschließlich zu privaten, nicht kommerziellen Zwecken! Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten!

Made by Cadfael 2009

# Inhaltsverzeichnis Teil 1

1	Deckblatt
2	Inhaltsverzeichnis und Vorwort
3	<b>1 Die Originalfußschalter / -taster von Roland und BOSS</b>
3	1.1 Die alten Roland Fußschalter FS-1, FS2 und FS-3,
4	1.2 Der Roland Fußtaster DP-2
4	1.3 Der BOSS Fußschalter FS-5L und der Fußtaster FS-5U
6	1.4 Das BOSS Multifunktionspedal FS-6
7	1.5 Technische Daten der Pedale
8	1.6 Welches Pedal für welchen aktuellen Verstärker?
9	1.7 Welches Pedal für welchen (historischen) Bassverstärker?
10	1.8 Welches Pedal für welchen (historischen) Gitarrenverstärker?
13	Rechtshinweise
13	Nachwort
13	Kontakt zu Roland

## Vorwort

Diese Sammlung besteht aus zwei Teilen.

**Im ersten Teil** geht es um die Geschichte der original Roland / BOSS Fußschalter DP-2, FS-1, FS-2, FS-3, FS-5L, FS-5U, FS-6, wie sie funktionieren, wie sie aufgebaut sind und welchen Fußschalter man für welchen Gitarren- oder Bassverstärker benötigt. Bei den aktuellen Roland Verstärkern wurden auch Keyboard- und Multi-Purpose-Verstärker mit aufgelistet.

**Im zweiten Teil** geht es darum, welche Fußschalter von Fremdherstellern man alternativ bei Roland Verstärkern einsetzen kann und worauf bei der Auswahl des Fußschalters unbedingt zu achten ist. Zudem werden Tipps gegeben, wie man Fußschalter zu den Roland Verstärkern selbst basteln kann.

**Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen:** Die original Fußschalter von Roland / BOSS besitzen eine hervorragende, ja professionelle Qualität. Diese Qualität wird man vermutlich mit selbst gebasteltem Zubehör oder billigen Ersatzfußschaltern nicht erreicht. Wer erstklassige, sichere und langlebige Fußschalter möchte oder gar braucht, der sollte zum Original greifen! Es ist eine Investition für Jahrzehnte. Es kann aber gute Gründe geben, warum man nicht zum Original greifen will. Hauptziel meiner Sammlung ist, den Kauf eines Rolandverstärkers nicht an zu teuren Fußschaltern scheitern zu lassen; nicht, jemanden vom Kauf des Originals abzuhalten. Ich bin kein Mitarbeiter von Roland - aber ich bin bekennender Roland / BOSS Fan ...

Viel Spaß mit meiner Sammlung!

*Cadfael*

# 1 Die original Fußschalter / -taster von Roland und BOSS

Im ersten Teil dieser Sammlung zu den Fußschaltern der Roland Corporation (Roland und BOSS) geht es um die original Fußschalter, wie sie aufgebaut sind und welcher Bass- oder Gitarrenverstärker der letzten 35 Jahre welche Schalter benötigt(e).

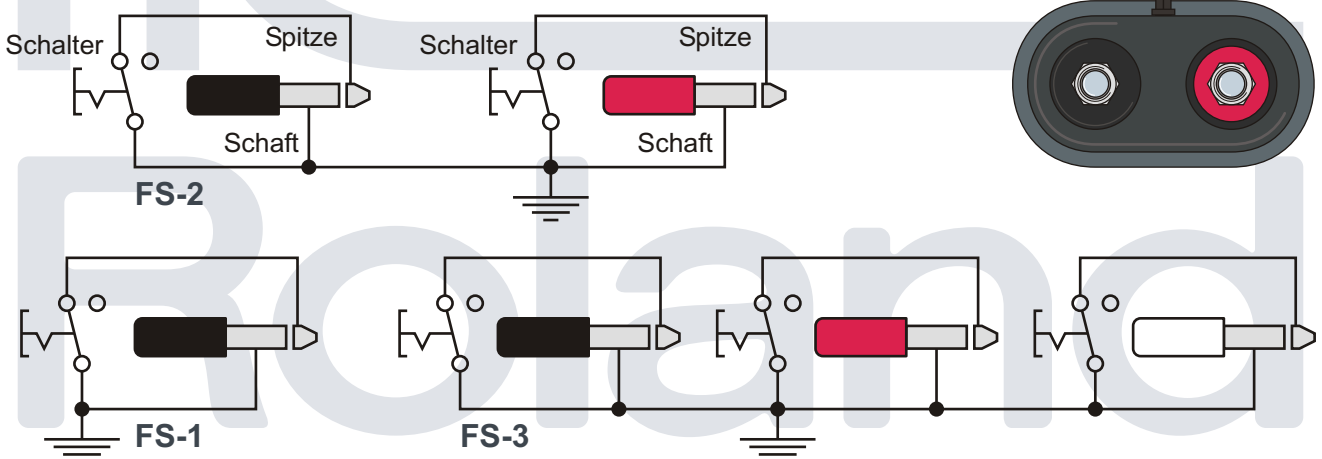
Es gibt noch andere Pedale der Roland Corporation wie das DP-1, das DP-6 und andere. Hier soll aber nur auf die Pedale eingegangen werden, die auch in Bedienungsanleitungen erwähnt sind bzw. direkt zu den Gitarren- und Bassverstärkern passen. Dabei handelt es sich um die Roland Pedale FS-1, FS-2, FS-3, DP-2 sowie die BOSS Pedale FS-5L, FS-5U und FS-6.

## 1.1 Die alten Roland Fußschalter FS-1, FS-2 und FS-3

Als Roland Corporation 1975 seine ersten drei Gitarrenverstärker, den Jazz Chorus JC-60, JC-90 und JC-120 auf den Markt brachte, hatte die Firma aus Shizuoka noch keine passenden Fußschalter in ihrem Programm. In der Bedienungsanleitung zum JC-60 von 1975 wird lediglich erwähnt, dass der Verstärker zwei Anschlüsse ("Foot Switch Jacks") für Hall und Chorus/Vibrato habe.

Die drei Fußschalter FS-1, FS-2 und FS-3 tauchten erstmals 1977 in einem Katalog als Zubehörartikel auf. Obwohl der FS-3 der ideale Fußschalter für den JC-120 und andere Roland Verstärker mit drei Fußschalteranschlüssen gewesen wäre, wurde er nie in Bedienungsanleitungen erwähnt. In diesen Fällen wurden immer nur der FS-1 und FS-2 als mögliches Zubehör aufgeführt. 1978 hatte der FS-1 einen Listenpreis von 1500 Yen, der FS-2 von 3000 und der FS-3 von 4500 Yen.

Technisch gesehen handelte es sich bei ihnen um einfache "Schalter" (keine "Taster"). Sie hatten weder eine LED-Anzeige, noch andere elektronische Bauteile in ihrem Inneren.



Beim FS-2 war der rechte Schalter mit einer roten Unterlegscheibe gekennzeichnet, beim FS-3 war die Unterlegscheiben rot (Mitte) und weiß (rechts). Die Hülsen der 6,3 mm (1/4") Klinkenstecker waren ebenfalls entsprechend schwarz und rot bzw. schwarz, rot und weiß gekennzeichnet.

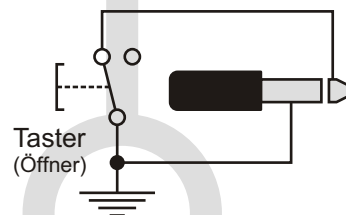
## 1.2 Der Roland Fußtaster DP-2

1977 wurden zusammen mit den FS-Fußschaltern auch der DP-1 Fußtaster eingeführt. Drei Jahre später wurde er vom DP-2 Pedal abgelöst. Seit dieser Zeit ist der DP-2 Fußtaster unverändert im Programm von Roland.

Die Abkürzung "DP" steht für "Damper Pedal" (also "Dämpfer Pedal"). Diese Bezeichnung deutet bereits darauf hin, dass das eigentliche Einsatzgebiet Tasteninstrumente sind. Weiteres Indiz dafür ist das kurze Verbindungskabel mit nur 3 bis 3,5 Metern Länge.

Das DP-2 Pedal wurde erstmals 1987 in der Bedienungsanleitung eines Gitarrenverstärkers erwähnt. In den 10 bzw. 12 Jahren zuvor kamen bei den Verstärkern für Saiteninstrumente ausschließlich "Schalter" zum Einsatz. Beim DAC-15D und DAC-15XD diente das DP-2 Pedal dazu, die "Hold-Funktion" im Delay-Modus zu steuern.

Da das Pedal als "Öffner" funktioniert, kann man es theoretisch auch beim CUBE-60 (Modell 2004-2008) oder CUBE-100 BASS einsetzen. Die kurze Kabellänge dürfte allerdings stören. Wer bei einem CUBE-20(X) oder CUBE-30(X) auf das Schalten des Effekts verzichten kann und unbedingt ein original Roland Pedal einsetzen möchte, kann das DP-2 zum Umschalten der Kanäle nutzen. Für das Wohnzimmer ist der kleine Taster ideal. Hinzu kommt, dass der Preis inklusive Kabel einiges unter dem eines FS-5U (plus Kabel) liegt. Bei



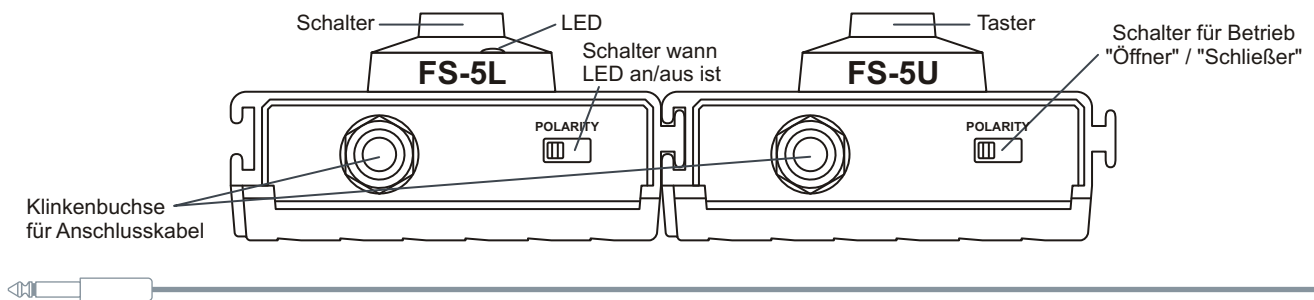
Roland Verstärkern braucht man zwar keinen "Schließer", es ist aber möglich das DP-2 Pedal umzulöten. Der interne Schalter hat einen Kontakt dafür.

## 1.3 Der BOSS Fußschalter FS-5L und der Fußtaster FS-5U

Im Jahr 1987 brachte Rolands Tochterfirma BOSS zwei neue Fußpedale auf den Markt, die seitdem unverändert hergestellt und angeboten werden; das FS-5L und das FS-5U. Das BOSS FS-5L Pedal, ein Fußschalter, sollte im Laufe der Zeit die drei Roland Fußschalter FS-1 bis FS-3 ablösen. Das BOSS FS-5U Pedal hingegen, ein Fußtaster, war nicht als Ersatz des DP-2 gedacht; dafür hatte das DP-2 weiterhin sein festes Einsatzgebiet als Sustain-Pedal bei den Tasteninstrumenten. Vielmehr war das FS-5U als Ergänzung zum FS-5L in den Bereichen Effektgeräte, Gitarren- und Bassverstärker sowie Recording gedacht.

Gegenüber ihren Vorgängern boten die beiden neuen BOSS Pedale einige Neuerungen. So hatte das FS-5L Pedal jetzt eine LED-Anzeige. Durch einen zusätzlichen Schiebeschalter an der Stirnseite konnte man auswählen wann die LED an und wann sie aus ist. Beim FS-5U konnte per Schiebeschalter die Polarität des Tasters ((Öffner-Schließer) bestimmt werden.

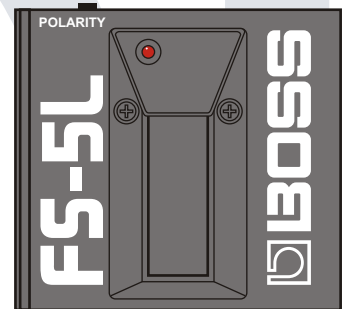
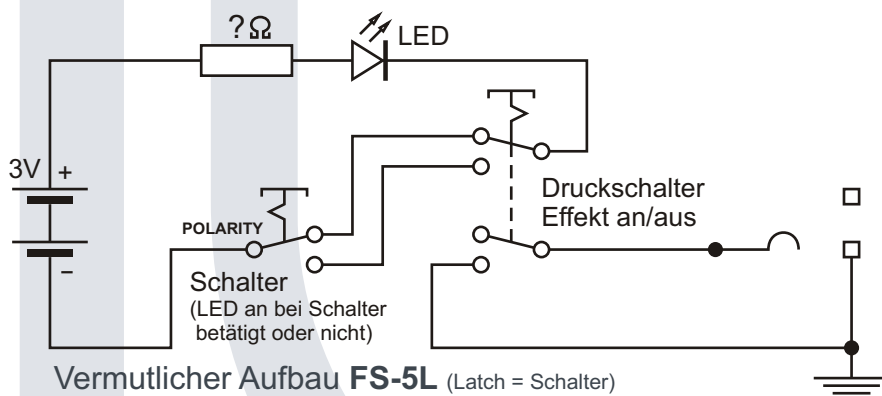
Zudem hatten sie kein fest verbundenes Anschlusskabel mehr. Stattdessen waren an den Stirnseiten der Pedale jetzt 6,3 mm Klinkenbuchsen (1/4 Zoll) angebracht. Dadurch konnte die Länge des Verbindungskabels zum Verstärker bzw. Effektgerät selbst bestimmt werden. Die Druckgussgehäuse beider neuen Modelle erhielten an der linken und rechten Seite ein identisches Nut-Feder-Systeme, wodurch es jetzt möglich wurde fest miteinander verbundene Ketten aus Schaltern und Taster zu bilden.



Das **FS-5L PEDAL** funktioniert als Tritt- / Druckschalter.

An der Klinkenbuchse werden die beiden Kontakte (Spitze und Schaft) miteinander verbunden oder getrennt. Mit dem Schalter "POLARITY" an der Stirnseite kann man zusätzlich bestimmen, ob die Leucht-LED an oder aus sein soll, wenn der Trittschalter betätigt (der Kontakt des Schalters geschlossen) ist. Durch den Einsatz eines Druckschalters mit zwei "Ebenen" ist der LED-Stromkreis vom Kreis des Effekt-Druckschalters völlig getrennt. Gespeist wird die LED von zwei 1,5 Volt Batterien im Inneren.

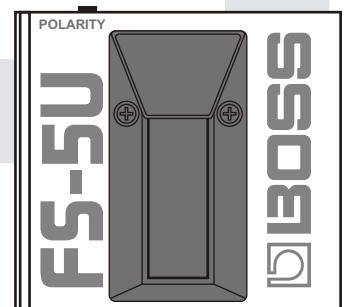
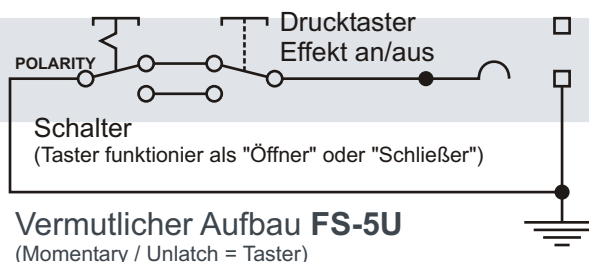
Da die LED des FS-5L über die zwei an Bord befindlichen 1,5 Volt Batterien und nicht über "Phantomspeisung" mit Strom versorgt wird, müssen die Batterien von Zeit zu Zeit gewechselt werden. Hierbei merkt man dem FS-5L sein Alter an, denn das Pedal verfügt über kein einfaches Batteriefach mit Klipp-Verschluss. Statt dessen müssen zum Batteriewechsel hinten am Gehäuse zwei Schrauben gelöst werden. Das Ende der Batterien kündigt sich durch eine schwächer leuchtende LED an.



Das **FS-5U PEDAL** funktioniert als Tritt- /Drucktaster.

Dabei kann mit dem "POLARITY" Schalter an der Stirnseite bestimmt werden, ob der Taster als "Öffner" oder "Schließer" arbeitet. Standardmäßig brauchen die Roland Verstärker, bei denen Taster zum Einsatz kommen, einen "Öffner" (wie in der Skizze eingezeichnet). Ist der "POLARITY" Schalter als "Schließer" eingestellt, werden die beiden Kontakte an der Klinkenbuchse (Spitze und Schaft) bei Betätigung miteinander verbunden.

Ist der "POLARITY" Schalter als "Öffner" eingestellt, wird der Kontakt bei Betätigung des Schalters getrennt. Das FS-5U Pedal hat keine LED-Anzeige.

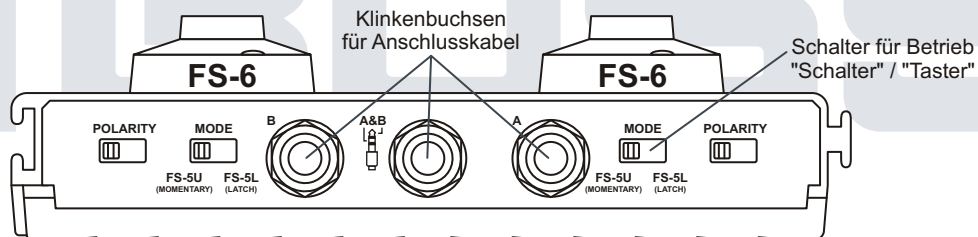


## 1.4 Das BOSS Multifunktionspedal FS-6

Als bislang letztes Pedal kam im Jahr 2004 das Multifunktionspedal FS-6 hinzu.

Es hat ebenfalls kein fest verbundenes Anschlusskabel mehr. Statt dessen besitzt es stolze drei 6,3 mm Klinkenbuchsen (1/4 Zoll) an der Stirnseite. Dadurch kann man je nach Einsatzzweck zwei Mono-Klinkenkabel oder aber ein Y-Kabel (in beiden Richtungen) als Verbindung zum Verstärker oder Effektgerät einsetzen.

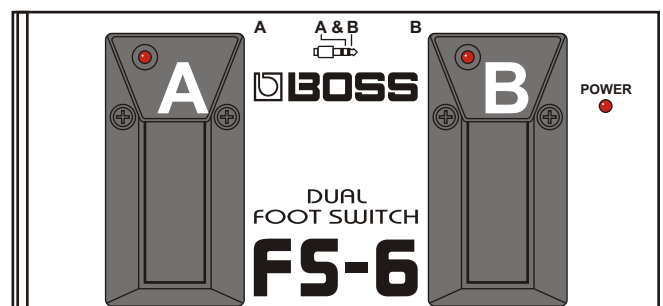
Auch das FS-6 verfügt über ein Druckgussgehäuse mit Nut-Feder-System an der linken und rechten Seite. Es besteht auch hier die Möglichkeit, ein FS-6 mit anderen FS-6, FS-5L oder FS-5U zu einer Kette zusammenzuschließen.



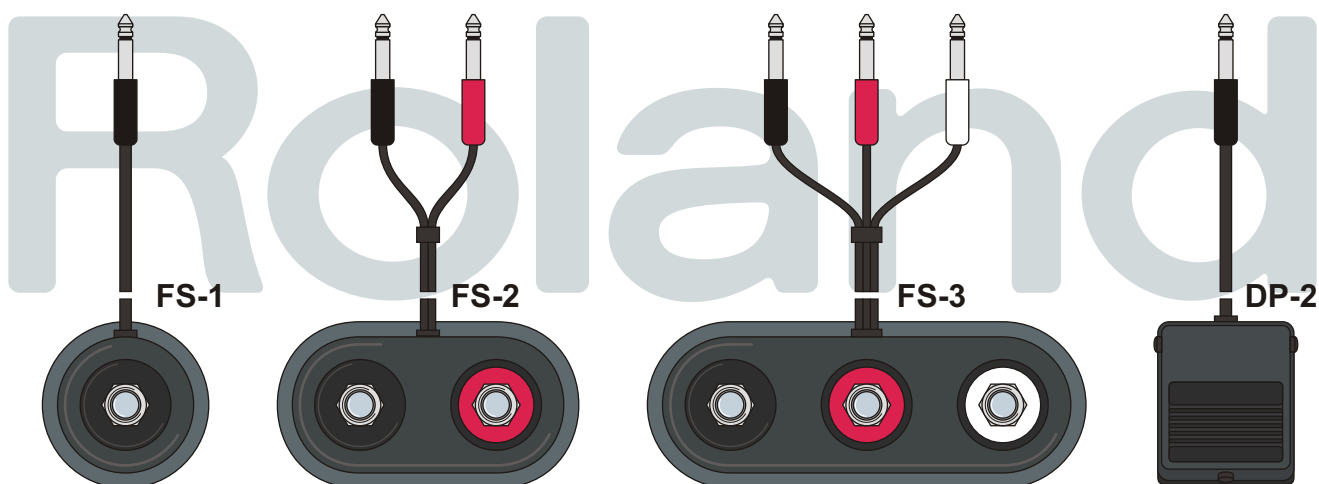
Das **FS-6 DOPPELPEDAL** ist ein wahrer Alleskönner.

Es verfügt über zwei Pedale, die unabhängig voneinander über den "MODE" Schalter wahlweise als "Schalter" oder "Taster" eingestellt werden können. Möglich wird das durch einen internen Schaltkreis, der von einer 9 Volt Blockbatterie versorgt werden muss. Die Batterie dient, anders als beim FS-5L, also nicht nur zum Betrieb der Anzeige-LED. Da das FS-6 nicht ohne Batterie funktioniert, ist es ratsam, immer eine Ersatzbatterie bei sich zu haben. Die "POWER" LED leuchtet auf, sobald einer der drei Inputs belegt ist. Die Leuchtstärke ist gleichzeitig Indikator für einen bevorstehenden Batteriewechsel. Eine Buchse zur Stromversorgung durch ein externes 9 Volt Netzteil gibt es leider nicht.

Ist ein Pedal des FS-6 als "Schalter" eingestellt, kann man mit dem "POLARITY" Schalter (wie beim FS-5L) bestimmen, ob die Leucht-LED an oder aus sein soll wenn der Druckschalter betätigt ist. Ist ein Pedal als "Taster" eingestellt, kann man mit dem "POLARITY" Schalter (wie beim FS-5U) bestimmen, ob der Taster als "Öffner" oder "Schließer" arbeitet. Anders als beim FS-5U leuchtet beim Tritt auf das Pedal eine LED auf. Das FS-6 kann mit zwei Mono-Kabeln oder einem Y-Kabel mit dem Verstärker verbunden werden. Alle Möglichkeiten des FS-6 sind im Owner's Manual beschrieben, das auf der japanischen BOSS Website heruntergeladen werden kann.



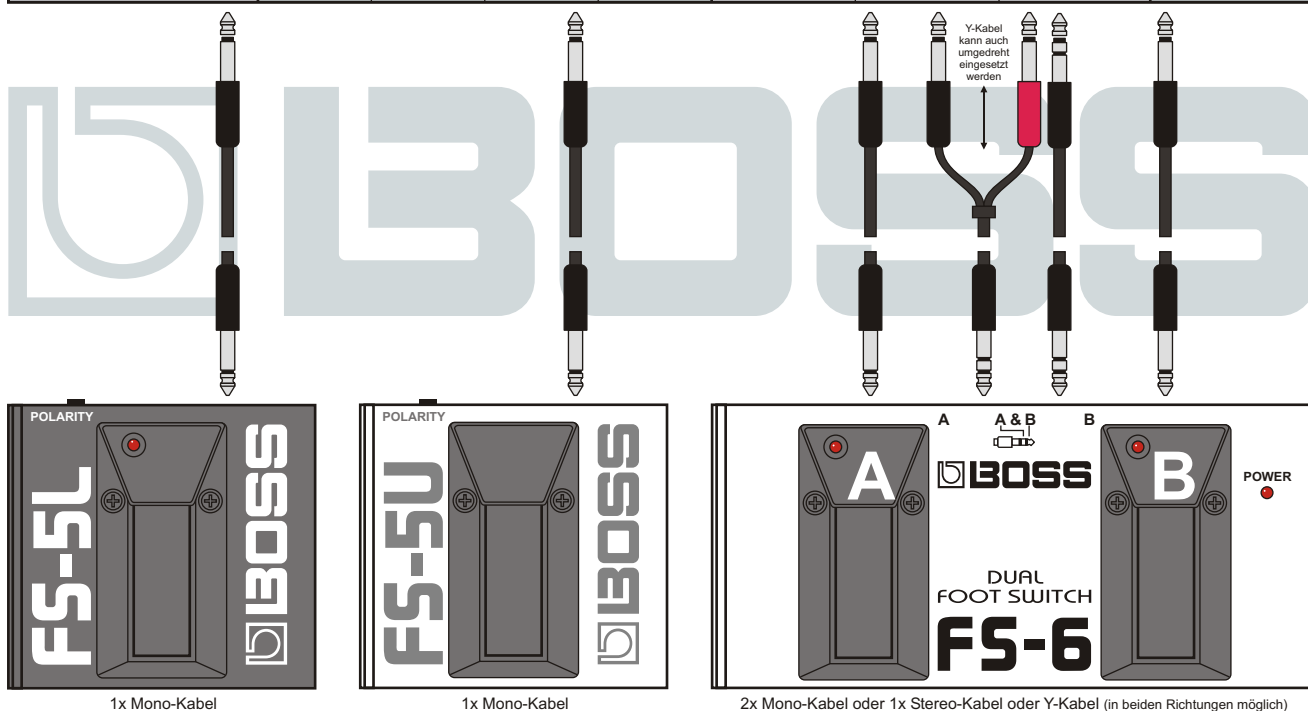




## Technische Daten

Hersteller	Roland				BOSS		
Modell	FS-1	FS-2	FS-3	DP-2	FS-5L	FS-5U	FS-6
Markteinführung	1977	1977	1977	1980	1987	1987	2004
Zahl Druckknöpfe	1	2	3	1	1	1	2
Art Druckknöpfe	Schalter	Schalter	Schalter	Taster (Öffner)	Schalter	Taster	Schalter - wahlweise - Taster
Klinkenstecker	1x mono	2x mono	3x mono	1x mono	—	—	—
Klinkenbuchsen	—	—	—	—	1x mono	1x mono	2x mono - wahlweise - 1x stereo
Zusatzfunktionen	—	—	—	—	1x Polarität	1x Polarität	2x Polarität 2x Funktion
Stromversorgung	—	—	—	—	2x 1,5 Volt	—	1x 9V Block
LED-Anzeigen	—	—	—	—	1x Status	—	2x Status 1x Power

• Statt eines FS-1 kann auch ein FS5-L eingesetzt werden.  
 • Statt eines DP-2 kann auch ein FS5-U eingesetzt werden.  
 • Wird ein FS5-U Fußtaster benötigt, funktioniert dieser meist als "Öffner" (im Ruhezustand ist die Leitung also geschlossen).  
 • Der Fußschalter FS-5L kann auch ohne Batterie betrieben werden, beim FS-6 ist sie jedoch zwingend notwendig!



Dies ist KEIN PRODUKT der Roland Corporation Japan - [www.roland.co.jp](http://www.roland.co.jp) - [www.roland.com](http://www.roland.com) - oder der  
 ROLAND Elektronische Musikinstrumente Handelsgesellschaft mbH Norderstedt Deutschland - [www.rolandmusik.de](http://www.rolandmusik.de) !  
 Idee, Recherche, Autor, Zeichnungen, Grafiken, Layout und Design: Andreas "Cadfael" Kühn - [www.ak-line.com](http://www.ak-line.com) - [info@ak-line.com](mailto:info@ak-line.com)  
 Nutzung ausschließlich zu privaten, nicht kommerziellen Zwecken! Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten!

Made by Cadfael 2009

# Welches Pedal für welchen aktuellen Roland Verstärker?

Art	Roland Verstärker	Buchse (Art)	Effekt an Spitze	Effekt an Ring	Art (Spitze/Ring)
Gitarrenverstärker	MICROCUBE	—	—	—	—
	MICROCUBE RX	Nr. 1 (stereo)	Start/Stop (Rhythm G.)	Tap Tempo (Rhythm G.)	U / U
	CUBE-15X	—	—	—	—
	CUBE-20X	Nr. 1 (stereo)	Channel Select (Kanal)	EFX (Effekte an/aus)	U / U
	CUBE-30X	Nr. 1 (stereo)	Channel Select (Kanal)	EFX (Effekte an/aus)	U / U
	CUBE-60	Nr. 1 (mono)	Channel Select (Kanal)	—	U
		Nr. 2 (mono)	EFX (Effekte an/aus)	—	U
		Nr. 3 (mono)	Delay / Reverb (an/aus)	—	U
	CUBE-80X	Nr. 1 (stereo)	Channel Select (Kanal)	Solo	U / U (L/L)
		Nr. 2 (stereo)	EFX (Effekte an/aus)	Reverb	U / U (L/L)
		Nr. 3 (stereo)	Tap / Rec / Play / Dub	Delay / Looper Mute	U / U (U/L)
	JC-120 JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	—	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	—	L
		Nr. 3 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	—	L
Bassverstärker	MICRO CUBE BASS RX	Nr. 1 (stereo)	Start/Stop (Rhythm G.)	Tap Tempo (Rhythm G.)	U / U
	CUBE-30 BASS	Nr. 1 (stereo)	EFX (Effekte an/aus)	Delay / Reverb (an/aus)	U / U
	CUBE-100 BASS	Nr. 1 (mono)	EFX (Effekte an/aus)	—	U
		Nr. 2 (mono)	Delay / Reverb (an/aus)	—	U
	D-BASS 115	Nr. 1 (mono)	Mute (an/aus)	—	L
	D-BASS 210	Nr. 1 (mono)	Mute (an/aus)	—	L
Keyboard- und Multi-Purpose-Verstärker	D-BASS 115X	—	—	—	—
	MOBILE CUBE	—	—	—	—
	CUBE STREET	Nr. 1 (stereo)	Mute (Mic.)	Delay/Reverb (Mic.)	U / U
		Nr. 2 (stereo)	Mute (Instr.)	Delay/Reverb (Instr.)	U / U
	CUBE MONITOR	—	—	—	—
	AC-60	Nr. 1 (stereo)	Mute (an/aus)	Anti Feedback	U / U
		Nr. 2 (stereo)	Chorus (an/aus)	Delay/Reverb (an/aus)	U / U
	AC-90	Nr. 1 (stereo)	Mute (an/aus)	Anti Feedback	U / U
		Nr. 2 (stereo)	Chorus (an/aus)	Delay/Reverb (an/aus)	U / U
	KC-60	—	—	—	—
	KC-150	—	—	—	—
	KC-350	—	—	—	—
	KC-550	—	—	—	—
	KC-800	Nr. 1 (stereo)	EFX (Effekte an/aus)	Speed (Geschwindigkeit)	L / L
	KCW-1	Nr. 1 (mono)	Subwoofer (an/aus)	—	U
	PM-10 + PM-30	—	—	—	—
	SA-300	Nr. 1 (mono)	Anti Feedback (Kanal 1)	—	U
		Nr. 2 (mono)	Anti Feedback (Kanal 2)	—	U
		Nr. 3 (stereo)	Mute (an/aus) oder EXP	Delay/Reverb (an/aus)	L / U

**L**

L = LATCH (Schalter)  
FS-1, FS-2, FS-3, FS-5L, FS-6

**U**

U = UNLATCH (Momentary / Taster)  
FS-5U, FS-6, (DP-2)





# Welches Pedal für welchen Roland Bassverstärker?

Jahr*	Roland Verstärker	Buchse (Art)	Effekt an Spitze	Effekt an Ring	Art (Spitze/Ring)
1977	CB-40	—	—	—	—
1977	GB-30	—	—	—	—
1977	GB-50	—	—	—	—
1977	RB-60	—	—	—	—
1977	RB-120	—	—	—	—
1977	SB-100 STUDIO BASS	Nr. 1 (mono)	Equalizer (an/aus)	—	L
1978	GB-50 R&P	—	—	—	—
1979	CUBE-60 BASS	—	—	—	—
1979	SB-200 STAGE BASS	Nr. 1 (mono)	Equalizer (an/aus)	—	L
1979	SIP-301 Pre Amp	Nr. 1 (mono)	Compressor (an/aus)	—	L
1982	BN-60	Nr. 1 (mono)	Chorus (an/aus)	—	L
1982	BN-100	Nr. 1 (mono)	Chorus (an/aus)	—	L
1982	SPIRIT BASS 15	Nr. 1 (mono)	Equalizer (an/aus)	—	L
1982	SPIRIT BASS 30	Nr. 1 (mono)	Equalizer (an/aus)	—	L
1982	SPIRIT BASS 50	Nr. 1 (mono)	Equalizer (an/aus)	—	L
1984	SCB-40 SUPER CUBE	—	—	—	—
1984	SCB-60 SUPER CUBE	—	—	—	—
1984	SCB-100 SUPER CUBE	—	—	—	—
1986	DAC-15B	—	—	—	—
1993	SB-20 STUDIO BASS	—	—	—	—
1999	D-BASS DB-500	Nr. 1 (stereo)	A/B (Speichersplatz-Wahl)	Manual (oder A/B)	L / L
		Nr. 2 (mono)	Chorus (an/aus)	—	L
2000	D-BASS DB-700	Nr. 1 (stereo)	A/B (Speichersplatz-Wahl)	Manual (oder A/B)	L / L
		Nr. 2 (mono)	Chorus (an/aus)	—	L
2002	D-BASS DB-900	Nr. 1 (stereo)	A/B (Speichersplatz-Wahl)	Manual (oder A/B)	L / L
		Nr. 2 (mono)	Chorus (an/aus)	—	L
2003	CUBE-30 BASS	Nr. 1 (stereo)	EFX (Effekte an/aus)	Delay / Reverb (an/aus)	U / U
2004	CUBE-100 BASS	Nr. 1 (mono)	EFX (Effekte an/aus)	—	U
		Nr. 2 (mono)	Delay / Reverb (an/aus)	—	U
2005	D-BASS 115	Nr. 1 (mono)	Mute (an/aus)	—	L
2005	D-BASS 210	Nr. 1 (mono)	Mute (an/aus)	—	L
2005	D-BASS 115X	—	—	—	—
2008	MICRO CUBE BASS RX	Nr. 1 (stereo)	Start/Stop (Rhythm G.)	Tap Tempo (Rhythm G.)	U / U

\* Wegen Differenzen zwischen Vorstellung und Markteinführung von Verstärkern ist die Jahresangabe bei einigen Modellen leicht ungenau.

**L**

L = LATCH (Schalter)  
FS-1, FS-2, FS-3, FS-5L, FS-6

**U**

U = UNLATCH (Momentary / Taster)  
FS-5U, FS-6, (DP-2)

1977 - 2009

# Welches Pedal für welchen Roland Gitarrenverstärker?

Jahr*	Roland Verstärker	Buchse (Art)	Effekt an Spitze	Effekt an Ring	Art (Spitze/Ring)
1975	JC-60 JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	_____	L
1975	JC-90 JAZZ CHORUS JC-120 JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
		Nr. 3 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	_____	L
1976	JC-160 JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
		Nr. 3 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	_____	L
1977	JC-80 JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	_____	L
1977	CA-35 / CA-40	_____	_____	_____	_____
1977	GA-20 / GA-30	Nr. 1 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
1977	GA-40	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
1977	GA-60 GA-120	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Equalizer (an/aus)	_____	L
1977	SR-60	?	?	?	?
1977	SR-120	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
1978	JC-60A(R&P) JC-120A(R&P) JC-200H JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
		Nr. 3 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	_____	L
1978	GA-50	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
		Nr. 3 (mono)	Booster (an/aus)	_____	L
1978	GA-60R&P GA-120R&P	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
		Nr. 3 (mono)	Equalizer (an/aus)	_____	L
1978	CUBE-20	?	?	?	?
1978	CUBE-40	Nr. 1 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
1978	CUBE-60	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
1979	JC-50 JAZZ CHORUS JC-60C2 JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
		Nr. 3 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	_____	L
1979	GA-15	_____	_____	_____	_____
1979	BOLT-30 BOLT-60	Nr. 1 (mono)	Overdrive (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L

\* Wegen Differenzen zwischen Vorstellung und Markteinführung von Verstärkern ist die Jahresangabe bei einigen Modellen leicht ungenau.

**L**

L = LATCH (Schalter)  
FS-1, FS-2, FS-3, FS-5L, FS-6

**U**

U = UNLATCH (Momentary / Taster)  
FS-5U, FS-6, (DP-2)

# Welches Pedal für welchen Roland Gitarrenverstärker?

Jahr*	Roland Verstärker	Buchse (Art)	Effekt an Spitze	Effekt an Ring	Art (Spitze/Ring)
1979	SIP-300 Pre-Amplifier	Nr. 1 (mono)	Overdrive (an/aus)	————	L
1981	CUBE-100	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	————	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	————	L
1982	BOLT-100	Nr. 1 (mono)	Overdrive (an/aus)	————	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	————	L
1982	SPIRIT 10 / SPIRIT 20	————	————	————	————
1982	SPIRIT 30	Nr. 1 (mono)	Reverb (an/aus)	————	L
1982	SPIRIT 50	Nr. 1 (mono)	Overdrive (an/aus)	————	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	=====	L
1983	CH-40 CUBE-40 Chorus CH-60 CUBE-60 Chorus	Nr. 1 (mono)	Overdrive (an/aus)	————	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	————	L
		Nr. 3 (mono)	Chorus (an/aus)	————	L
1983	SPIRIT 10A / 25A	————	————	————	————
1983	SPIRIT 40A	Nr. 1 (mono)	Overdrive (an/aus)	————	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	————	L
1984	SCL-40 / SCL-60	Nr. 1 (mono)	Reverb (an/aus)	————	L
1984	SCL-100 SUPER CUBE	Nr. 1 (mono)	Drive (an/aus)	————	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	————	L
1984	JC-77 JAZZ CHORUS JC-120H JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	————	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	————	L
		Nr. 3 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	————	L
1985	DAC-15 / DAC-15X	————	————	————	————
1986	JC-55 JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	————	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	————	L
		Nr. 3 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	————	L
1987	DAC-15D DAC-15XD	Nr. 1 (mono)	Effect (an/aus)	————	L
		Nr. 2 (mono)	Hold (hält Delay)	————	U
1988	DAC-10 DAC-15 / DAC-15X	————	————	————	————
		————	————	————	————
1988	DAC-50D DAC-50XD	Nr. 1 (mono)	Effect (an/aus)	————	L
		Nr. 2 (mono)	Hold (hält Delay)	————	U
1989	DAC-80D	Nr. 1 (mono)	A/B Select (Kanalwahl)	————	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	————	L
1993	ST-50R ST-100DR	Nr. 1 (mono)	Channel Select (Kanal)	————	L?
		Nr. 2 (mono)	Boost (Channel B)	————	L?
		?	?	?	?
1995	JC-20E JAZZ CHORUS	————	————	————	————

\* Wegen Differenzen zwischen Vorstellung und Markteinführung von Verstärkern ist die Jahresangabe bei einigen Modellen leicht ungenau.

**L**

L = LATCH (Schalter)  
FS-1, FS-2, FS-3, FS-5L, FS-6

**U**

U = UNLATCH (Momentary / Taster)  
FS-5U, FS-6, (DP-2)

1979-1995

Dies ist KEIN PRODUKT der Roland Corporation Japan - [www.roland.co.jp](http://www.roland.co.jp) - [www.roland.com](http://www.roland.com) - oder der  
ROLAND Elektronische Musikinstrumente Handelsgesellschaft mbH Norderstedt Deutschland - [www.rolandmusik.de](http://www.rolandmusik.de)  
Idee, Recherche, Autor, Zeichnungen, Grafiken, Layout und Design: Andreas "Cadfael" Kühn - [www.ak-line.com](http://www.ak-line.com) - [info@ak-line.com](mailto:info@ak-line.com)  
Nutzung ausschließlich zu privaten, nicht kommerziellen Zwecken! Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten!

Made by Cadfael 2009

Seite 11

# Welches Pedal für welchen Roland Gitarrenverstärker?

Jahr*	Roland Verstärker	Buchse (Art)	Effekt an Spitze	Effekt an Ring	Art (Spitze/Ring)
1995	JC-85E JAZZ CHORUS JC-120E JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
		Nr. 3 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	_____	L
1995	BC-20/112 / BC-60/210 BLUES CUBE	Nr. 1 (mono)	Channel Select (Kanal)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
1995	BC-30/112 / BC-30/210	Nr. 1 (mono)	Channel Select (Kanal)	_____	L
1996	GC-405 / GC-405X	Nr. 1 (mono)	Channel Select (Kanal)	_____	L
1997	GC-408	Nr. 1 (mono)	Channel Select (Kanal)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Boost (Lead Channel)	_____	L
		Nr. 3 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
1997	JC-90 JAZZ CHORUS JC-120 JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
		Nr. 3 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	_____	L
2000	in Stellung "Latch" oder "Momentary"	Nr. 1 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	U (L)
		Nr. 2 (mono)	Chorus (an/aus)	_____	U (L)
		Nr. 3 (stereo)	Delay (an/aus)	Delay (Tap)	U / U (L/U)
		Nr. 4 (mono)	EFX (Effekte an/aus)	_____	U (L)
	in Stellung "Programm"	Nr. 1 (mono)	Memory Up	_____	U
		Nr. 2 (mono)	Memory Down	_____	U
		Nr. 3 (stereo)	_____	_____	_____
		Nr. 4 (mono)	Switch (Memory-Manual)	_____	U
2002	CUBE 15	_____	_____	_____	_____
2002	CUBE-30	Nr. 1 (stereo)	Select (Kanalwahl)	EFX (Effekte an/aus)	U / U
2002	VGA-3	Nr. 1 (stereo)	Multifunktionaler Stereo-Anschluss (siehe Manual)		U / U
2004	MICRO CUBE	_____	_____	_____	_____
2004	CUBE-60	Nr. 1 (mono)	Channel Select (Kanal)	_____	U
		Nr. 2 (mono)	EFX (Effekte an/aus)	_____	U
		Nr. 3 (mono)	Delay / Reverb (an/aus)	_____	U
2006	CUBE 15X	_____	_____	_____	_____
2006	CUBE-20X / CUBE-30X	Nr. 1 (stereo)	Select (Kanalwahl)	EFX (Effekte an/aus)	U / U
2007	JC-120B JAZZ CHORUS	Nr. 1 (mono)	Distortion (an/aus)	_____	L
		Nr. 2 (mono)	Reverb (an/aus)	_____	L
		Nr. 3 (mono)	Chorus/Vibrato (an/aus)	_____	L
2008	MICRO CUBE RX	Nr. 1 (stereo)	Start/Stop (Rhythm G.)	Tap Tempo (Rhythm G.)	U / U
2009	CUBE-80X	Nr. 1 (stereo)	Channel Select (Kanal)	Solo	U / U (L/L)
		Nr. 2 (stereo)	EFX (Effekte an/aus)	Reverb	U / U (L/L)
		Nr. 3 (stereo)	Tap / Rec / Play / Dub	Delay / Looper Mute	U / U (U/L)

\* Wegen Differenzen zwischen Vorstellung und Markteinführung von Verstärkern ist die Jahresangabe bei einigen Modellen leicht ungenau.

**L**

L = LATCH (Schalter)  
FS-1, FS-2, FS-3, FS-5L, FS-6

**U**

U = UNLATCH (Momentary / Taster)  
FS-5U, FS-6, (DP-2)

1995-2009

Dies ist KEIN PRODUKT der Roland Corporation Japan - [www.roland.co.jp](http://www.roland.co.jp) - [www.roland.com](http://www.roland.com) - oder der ROLAND Elektronische Musikinstrumente Handelsgesellschaft mbH Norderstedt Deutschland - [www.rolandmusik.de](http://www.rolandmusik.de) Idee, Recherche, Autor, Zeichnungen, Grafiken, Layout und Design: Andreas "Cadfael" Kühn - [www.ak-line.com](http://www.ak-line.com) - [info@ak-line.com](mailto:info@ak-line.com) Nutzung ausschließlich zu privaten, nicht kommerziellen Zwecken! Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer vorbehalten!

Made by Cadfael 2009

Seite 12

# Rechtshinweise

Die Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem kann keine Gewähr für die Richtigkeit übernommen werden. ALLE BASTELARBEITEN AUF EIGENE GEFAHR! Dies ist KEIN Produkt der Roland Corporation!

## Nutzungsbedingungen

- Gebrauch, Weitergabe und/oder Vervielfältigungen in digitaler oder gedruckter Form zu REIN PRIVATEN Zwecken sind sowohl erlaubt, erwünscht als auch kostenlos.
- Die Nutzung oder Weitergabe (auch in Auszügen) zu Unterrichtszwecken (z.B. öffentliche Schulen, Privatunterricht, kommerzielle Musikschulen) ist ebenfalls kostenlos, solange den Schülern das Material kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Dem Schüler dürfen durch den Einsatz dieses Materials keine zusätzlichen Vervielfältigungs-, Druck- oder sonstige Lernmittelkosten entstehen.
- Dieses Nachschlagewerk darf weder in digitaler, noch gedruckter Form kostenpflichtig weitergegeben werden. Kommerzielle / gewerbliche Nutzung (auch in Auszügen), die keinem direkten Unterrichtszweck dienen, sind nur nach Anfrage erlaubt.

## Rechte / Urheberrechte

- Idee, Recherche, Autor, Texte, Grafiken, Tabellen, Zusammenstellung, sowie Umsetzung: Andreas Kühn
- Bestimmte Logos und Namen (besonders "Roland" und "BOSS") sind eingetragene Waren- oder Markenzeichen der Roland Corporation, Japan - oder deren deutscher Niederlassung in Norderstedt.
- Alle Rechte vorbehalten.

Andreas Kühn

Dortmund, 30.05.2009

*Cadfael*

Weitere Tipps & Tricks in meiner Ba(s)telecke: <http://161589.homepagemodules.de>

## Nachwort

Nein; ich bin kein Mitarbeiter von ROLAND und habe dieses Nachschlagewerk auch ohne Wissen von Roland geschrieben. Einige Leser werden mich aus Musikerforen im Internet unter dem Nickname "Cadfael" kennen.

Aufhänger für diese Zusammenstellung der Roland / BOSS Fußschalter war mein großes Nachschlagewerk zur "Geschichte der Roland Bassverstärker von 1977 bis 2009". Dies ist sozusagen ein "Abfallprodukt". Einige Jahresangaben habe ich von der sehr guten Website [www.rolandmuseum.de](http://www.rolandmuseum.de) übernommen, die meisten entstammen jedoch eigener Recherchearbeit - wodurch manche Angaben leicht abweichen.

Zu meiner Person ist vielleicht noch zu sagen, dass ich vor über 30 Jahren mit der Musik angefangen habe. Ich besitze selbst zwei Roland Bassverstärker sowie mehrere Roland BOSS Effektgeräte, die zum Teil an die 20 Jahren alt sind - und immer noch einwandfrei funktionieren!

Für Hinweise auf inhaltliche Fehler oder für Zusatzinformationen bin ich dankbar.

Viele Grüße

Andreas Kühn

*Cadfael*

## Kontakt Roland Deutschland

ROLAND Elektronische Musikinstrumente Handelsgesellschaft mbH  
Oststrasse 96  
22844 Norderstedt  
[www.rolandmusik.de](http://www.rolandmusik.de)  
[www.bossmusik.de](http://www.bossmusik.de)

International:  
[www.roland.com](http://www.roland.com)

